

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 2 (1934)
Heft: 8

Rubrik: Verbands-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Sektionen des schweiz. Freundschaftsverbandes!

Sehr verehrte Mitglieder!

Die Kunde, daß unsere Sektion Basel ein neues Heim bezogen hat, dürfte Ihnen aus der vorletzten Nummer des Freundschafts-Banners in guter, freudiger Erinnerung sein.

Es wird, wie alljährlich um diese Zeit, wenn „alles blüht und treibt und alle Knospen springen“ und in der Rheinstadt die Pforten der schweiz. Mustermesse sich wieder öffnen, Basel das Ziel vieler Artkollegen sein.

Gestatten Sie uns daher, daß wir Sie hiermit zu einem Besuche in unseren heimeligen Räumlichkeiten freundlichst einladen.

Unsere Sektion hat an Mitgliedern erfreulich zugenommen und dürfte mancher Besucher mit einem lieben Bekannten fröhliche Erinnerungen auffrischen. Für gute Musik zu einem Tänzchen ist bestens gesorgt.

Auch freut sich unser neuer Herbergvater, Herr Thurneysen, eine geschätzte Besucherzahl mit dem Besten aus Küche und Keller zu zeitgemäßen Preisen, bedienen zu dürfen.

Es ist alle Gewähr geboten daß Sie, verehrte Freunde, einige genußreiche Stunden in Basels Mauern verleben werden.

Es sollte uns freuen, eine große Anzahl alter und neuer Freunde am 14. d. Monats bei uns begrüßen zu dürfen.

In dieser angenehmen Erwartung begrüßen wir alle Freunde bestens.

Schweiz. Freundschafts-Verband, Sektion Basel:
Für den Vorstand: Walter Schöne.

Der freundl. Einladung der Sektion Basel entsprechend, wird die **Sektion Zürich** am Samstag, 14. April nach Basel reisen. Am Sonntagmittag ist gemeinsamer Besuch der Mustermesse.

Jeder Artgenosse kann sich uns anschließen. Besammlung: Bahnhofeingang beim Habis-Royal, abends punkt 6 Uhr. Billett kostet **Fr. 6.70** für die Retourfahrt. Um zahlreiche Teilnahme bittet: **Vorstand d. Sekt. Zch.**

KAMPF-FOND.

Eingegangen von: P. M. in Zürich	Fr. 5.—
Hr. Fz. in Zürich	Fr. 2.—
P. S. in Liestal	Fr. 2.40
Total	Fr. 9.40

Herzlichen Dank den gütigen Spendern! Unseren weiteren Artgenossen und Freunden zur gefl. Nachahmung freundlich empfohlen!

Zentralleitung des „S. Fr.-V.“

Verbands-Nachrichten:

Sektion Zürich

Klublokal: Restaurant „Falstaff“, Hohlstr. 18, Zürich 4. Separater Eingang.

Klubabend: Jeden **Donnerstag** von acht Uhr an. Auswärtige oder von Mitgliedern eingeführte Artgenossen haben ebenfalls Zutritt.

Der erste Monats-Donnerstag ist obligatorischer Mitgliederabend, woran nur die eingeschriebenen Mitglieder teilnehmen dürfen.

Samstag, den 14. April 1934:

Offiz. Besuch der Basler Sektion in ihrem neuen Heim und Besuch der Mustermesse am Sonntag.

Gäste-Abende: Fallen vorläufig aus. Wir treffen uns zwanglos im Rest. „Albis“ und „Promenade“.

Sektion Basel

(Postfach 877, Basel i.)

Klublokal: Rest. „Löwenzorn“, I. Stock, Sep. Eingang.

Gemsberg 2—4, mit Tram bis Marktplatz.

Klubabend: Jeden Donnerstag ab 8 Uhr

Gäste-Abende: Samstag von 8 Uhr an.

Sonntag von 5 Uhr an.

Zu den Gästeabenden ist jeder anständige Artkollege eingeladen. Jugendlichen und Strichware ist der Zutritt verboten!

Nach Basel reisende Freunde sind höfl. gebeten, unser Klublokal zu berücksichtigen und die Clubabende zu besuchen.

Präsentable Dame, gesetzten Alters, Schweizerin, mit eigenem, kleinen Gewerbe, wünscht

Kameradschafts-Ehe

mit nettem Artgenossen. Betr. ist eine tüchtige Haus- u. Geschäftsfrau. Geldinteressen ausgeschlossen. Strengste Diskretion zugesichert.

Offerten unter „Mimosa“ Nr. 144, an das „Fr.-Banner.“

Freundschaftlichen

Anschluss

sucht Herr, 35 Jahre alt, mit distingiertem Herrn, wenn möglich in der Gegend von Lausanne, Montreux oder Umgebung. Nicht unter 25 Jahren.

Offerten erbeten unter Chiffre „Regius“ Nr. 143 an das „Fr.-Banner.“

Am Zürcher **Sechseläuten** auf ins

Café „Promenade“

Alfred-Escherstrasse 52, Telephon 36.047

Freinacht!

Musikalische Unterhaltung!

Stimmung!

Freundlich ladet ein

CARLO LATTMANN